

PROFILE

Vollautomatisierte Sägeanlage

Kundenspezifische Wärmebehandlung

Unsere neuen Auszubildenden

01

Projekt mit MEBA und Remmert

Günther + Schramm: Vollautomatisierte Sägeanlage mit Hochregallageranbindung

Günther + Schramm, Süddeutschlands führender Systemdienstleister für Stahl, Edelstahl und Aluminium, setzt gemeinsam mit der MEBA Metall-Bandsägemaschinen GmbH und Remmert, einem Lieferanten für Regal- und Pick-Systeme, ein Leuchtturmprojekt um. In enger Zusammenarbeit haben die drei Partner eine vollautomatisierte Sägeanlage mit Pendelrollenbahnen und Hochregallageranbindung verwirklicht. Das Ergebnis: eine Steigerung der Materialzugriffszeiten und Sägeschnittzeiten für den Stahlhändler.

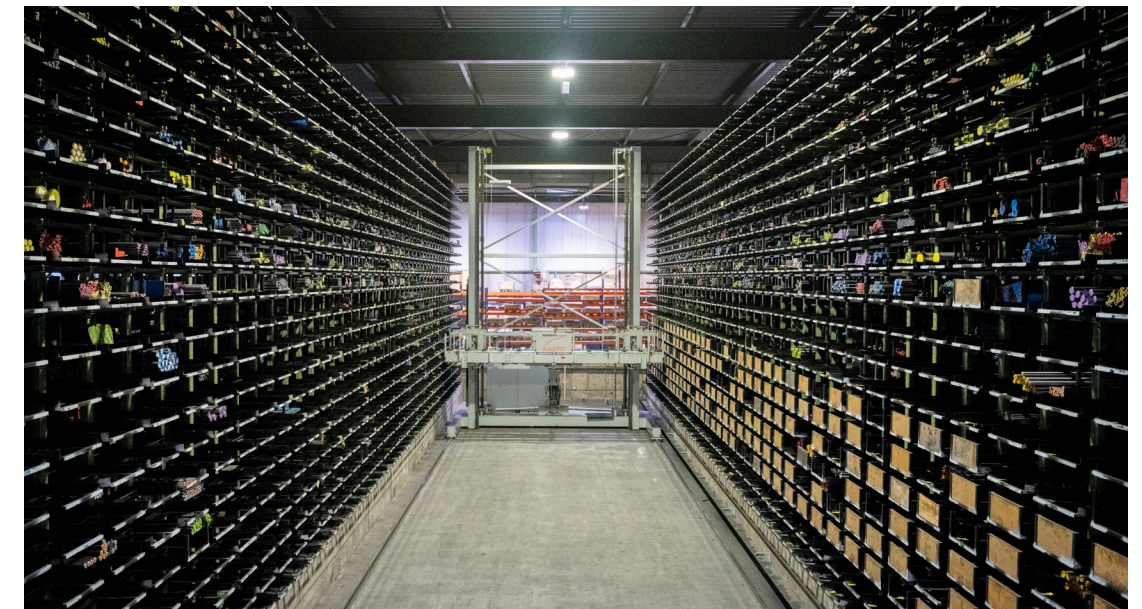


Ausgangslage für das Projekt bei Günther + Schramm waren eine Kreis- und eine Bandsäge, die durch zwei Komplett-Sägeanlagen ersetzt werden sollten. Die beiden neuen Hochleistungsautomaten MEBAmat 330 sind technisch identisch, aber spiegelverkehrt zueinander angeordnet. Die Sägen haben im Gegensatz zu der vorherigen Lösung gleiche Bau- und Verschleißteile, wodurch die Ersatzteilbeschaffung und der Wartungsaufwand optimiert wurden.



Die Integration von Fördersystemen zum Regallager findet über eine SAP-Schnittstelle statt, über die Aufträge automatisch an die Anlagen generiert werden. Die Materialentnahme der aus dem Hochregal angeforderten Kassetten erfolgt über ein PICKsystem.

Das PICKsystem beinhaltet einen Greifer, der Einzelstäbe aus der unterteilten Kasette heraus nimmt und auf einen Pendelrollengang ablegt. Der Bediener wählt für die Ausführung des Auftrags die linke oder rechte Maschine aus. Damit dieser Vorgang von der zentralen Steuerung aus erfolgt, wurden von der Instandhaltung von G+S die beiden parallel nebeneinander positionierten Pendelrollengänge sicherheitstechnisch umgebaut und mit neuen Sensoren versehen. Der Sägehersteller stimmte die Pendelrollengänge auf die Sägezuführung ab.



Intelligente Software gibt jederzeit Auskunft

Durch das Versetzen des Materials über zwei Pendelrollenbahnen arbeitet Günther + Schramm nebenzeitenreduziert und somit schneller.

Die Sägeanlage kommuniziert mit SAP und mit dem Hochregallager. Eine zentrale Rolle spielt dabei der MEBA NC-Server, über den MEBA den kompletten Zugriff auf alle Regler hat und G+S über ein Modem in puncto Diagnose und Bedienung unterstützt.

Die Daten von Remmert werden aufbereitet und spezielle Programme mit Parametern erstellt und in die Säge gespeist. MEBA ist in der Lage, dem Kunden jederzeit eine Statusmeldung darüber geben, wie weit der Auftrag fortgeschritten ist. Im Ergebnis wird der vorhandene Lagerplatz bei Günther + Schramm nach dem erfolgreichen Projekt kompakter ausgenutzt.

Durch den hohen Automatisierungs- und Digitalisierungsgrad verzeichnet der Stahlhändler eine Produktivitätssteigerung von bis zu 50 %. Die Inbetriebnahme ist einwandfrei gelaufen. Insgesamt haben wir eine sehr gute Zusammenarbeit mit MEBA und Remmert erlebt. Die Anlage bringt uns einen großen Mehrwert, resümiert Volker Walz, Projektleiter bei Günther + Schramm.



Volker Walz

Kundenspezifische Wärmebehandlung

Kammerofen mit Schutzgaseinrichtung für Oberflächen ohne Verzunderungen

Für den Schutz von Bauteiloberflächen bei Wärmebehandlungen von Werkstoffen setzt Günther + Schramm künftig auf den neu installierten Kammerofen mit Schutzgaseinrichtung. Das herkömmliche Spannungsarmglühen übernimmt nach wie vor ein prozessgesteuerter Umluft-Herdwagenofen.



Die Mehrheit der in Auftrag gegebenen Wärmebehandlungen führt Günther + Schramm als spannungsarmes Glühen im herkömmlichen elektrisch beheizten Umluft-Herdwagenofen durch. Dabei werden Eigenspannungen im Material abgebaut. Infolgedessen ergeben sich Vorteile wie eine verzugsarme Weiterverarbeitung, kürzere Bearbeitungszeiten durch ein geringeres Aufmaß sowie nachweislich eine längere Standzeit der Werkzeuge.

Doch um kundenspezifische Anforderungen an Materialoberflächen ohne Verzunderungen und Entkohlung zu erfüllen, setzt Günther + Schramm auf einen Kammerofen mit Schutzgaseinrichtung. Er ist mit einer schutzgasdichten und wassergekühlten Stahlmuffel ausgestattet, die es ermöglicht, die bis zu 1400 mm langen Materialien unter sauerstofffreier Atmosphäre zu behandeln. Dadurch werden Bauteile vor Oxidation geschützt.

Anwender profitieren von perfekt erhaltenen Oberflächen ohne Korrosion. „Mit dem neuen Kammerofen mit Schutzgaseinrichtung erweitern wir die Dienstleistungen für unsere Kunden. Deren Angaben für die Wärmebehandlung können wir präzise umsetzen und so ihrem Anspruch nach Oberflächen ohne Verzunderungen nachkommen“, sagt Volker Walz, Betriebsleiter bei Günther + Schramm.



Was denken Sie?

Ist bleifreier Automatenstahl der künftige Standard?

Während bleifreie Aluminiumwerkstoffe denen mit Blei in nichts nachstehen, sieht es bei Automatenstählen ein wenig anders aus: der Verzicht auf Blei geht auf Kosten der Wirtschaftlichkeit, Nachhaltigkeit und Effizienz. Denn Blei ist relativ weich und hat eine niedrige Schmelztemperatur. Diese Eigenschaften erleichtern den Spanbruch bei Automatenstählen, bilden einen Schmierfilm, reduzieren die Zerspanungskräfte und schonen die Werkzeuge. Das trägt nicht zuletzt zur Prozesssicherheit bei. Mit dem Wegfall von Blei können

sich Spanknäuel oder zu lange Späne bilden. Bei Mehrspindeldrehautomaten ist die Gefahr noch höher, dass sich Späne um die rotierenden Werkzeuge wickeln und einen Werkzeugbruch verursachen. So benötigt es beispielsweise automatische Spanbrecher-Stopps in den Anlagen, die konventionelle Drehmaschinen nicht aufweisen. Eine Modernisierung der noch einwandfreien und funktionstüchtigen Bestandsmaschinen wäre nicht nachhaltig und gleichzeitig mit erheblichen Kostensteigerungen verbunden.

Lesen Sie mehr unter: <https://www.gs-magazin.de> >> zur Website



News

Wir heißen unsere neuen Auszubildenden herzlich willkommen!



Erste praktische Einblicke in die Stahlbranche – und danach? Ist noch lange nicht Schluss: Azubis dürfen sich nach dem Abschluss ihrer Ausbildung beim Stahlhändler auf unterschiedliche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten freuen.

An unseren vier Standorten in Oberkochen, Königsbrunn, Stuttgart und Mannheim beschäftigen wir über 180 Mitarbeiter.

Gleich fünf Nachwuchskräfte ergänzen nun das Team. Julian Kervien, Letizia Schwarz und Luis Art beginnen ihre Ausbildung als Groß- und Außenhandelskaufleute. Chiara Cariatì und Kim Krenzke starten jeweils ihre Ausbildung zur Maschinen- und Anlagenführerin.

Wir freuen uns!

Mehr Infos zur Ausbildung bei uns finden Sie unter:
www.azubi-mit-zukunft.de
>> zur Website

Netzwerk aktivieren

G+S Magazin und LinkedIn



Informieren Sie sich über den Stahlhandel, seien Sie immer auf dem neuesten Stand der Stahltrends und finden Sie Antworten auf Ihre Fragen rund um die Themen Stahl, Edelstahl und Aluminium auf unserem **G+S Magazin**.

<https://www.gs-magazin.de>

>> zum G+S Magazin

Möchten Sie sich an Umfragen beteiligen und Updates aus unserem Unternehmen erhalten? Dann folgen Sie uns gerne bei **LinkedIn!**



Folgen Sie uns auf LinkedIn:

<https://www.linkedin.com/company/günther-schramm-gmbh>

>> zum LinkedIn-Profil



Ihr Kontakt zu uns

Was können wir für Sie tun?

Sie interessieren sich für unsere Produkte und Dienstleistungen oder haben Fragen?

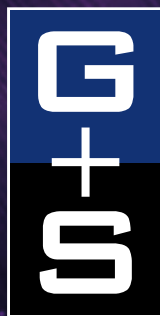
Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

Günther + Schramm GmbH

Heidenheimer Str. 65 | 73447 Oberkochen

Telefon: +49 (0) 7364 24-0 Fax: +49 (0) 7364 24-130

info@gs-stahl.de | **>> www.gs-stahl.de**



„Bekannt wie
ein **bunter Hund!**“

www.gs-stahl.de

GÜNTHER + SCHRAMM 
STAHL . HANDEL . SERVICE